

Die EU-Minister wollen:
Männer und Frauen
sollen gleich behandelt werden.

Die europäischen **Minister** für Arbeit und Soziales haben sich in **Brüssel** getroffen.

Brüssel ist die **Haupt-Stadt von Belgien**.

Die Minister sind **Politiker**.

Jeder Minister kümmert sich um ein **bestimmtes Thema**.

Zum Beispiel: **Arbeit**.

Oder **Soziales**.

Die Minister haben über verschiedene **wichtige Dinge** gesprochen.

Zum Beispiel: Die **Gleich-Behandlung** von **Männern und Frauen**.

Gleich-Behandlung heißt:

Es soll **keine Unterschiede** zwischen Männern und Frauen geben.

Zum Beispiel: Bei der Arbeit.

Männer und Frauen sollen das **gleiche Geld** bekommen:

Wenn sie den **gleichen Beruf** haben.

Frauen verdienen oft **weniger Geld**.

Die Minister wollen das **ändern**.

Frauen sollen auch **die gleichen Chancen** auf alle Berufe haben.



Die Frauen-Quote in manchen Firmen



In manchen Firmen:

Es gibt eine **Frauen-Quote**.

So spricht man das: **kwo te**.

Das heißt:

Der Chef muss

eine bestimmte Zahl von Frauen einstellen.

Und die Frauen sollen auch

gute Berufe bekommen.

Zum Beispiel: Im **Vorstand** von der Firma.

Die Minister haben über eine **neue**

Frauen-Quote gesprochen.

Diese Frauen-Quote soll

für **Aufsichts-Räte** gelten.

Große Firmen haben einen Aufsichtsrat.

Der Aufsichtsrat ist **sehr wichtig**.

Er **über-wacht** den Vorstand von einer Firma.

Die Pläne für die Zukunft

Die Minister haben auch geplant:

Wie es in der Zukunft weiter-gehen soll.

Die Europäische Union hat eine **Strategie**.

Eine Strategie ist ein **Plan**.

In der Strategie steht:

Was gemacht werden soll.

Und **wie** es gemacht werden soll.

Und **bis wann**.

Eine Strategie hat ein **Ziel**.



Die aktuelle Strategie gilt nur

bis zum Ende vom **Jahr 2015**.

Viele von den Ministern wollen dann

eine **neue Strategie**.

Damit die **Gleich-Behandlung**

von Männern und Frauen noch besser wird.

Es soll bald Vorschläge

für die neue Strategie geben.

**Wer hat den Text
in Leichter Sprache gemacht?**

Büro für Leichte Sprache Köln
Cäsarstr. 58
50968 Köln
E-Mail: info@leichte-sprache.koeln
www.leichte-sprache.koeln

Tasso Griep und **Michèle Gries**
hat den Text in Leichter Sprache geschrieben.

Dirk Stauber hat den Text
auf Leichte Sprache geprüft.

Kirsten Scholz und **Ellen Sturm**
haben die Bilder gemalt.



Das Zeichen für Leichte Sprache ist von
Inclusion Europe.

So spricht man das: **in klu schen ju rop.**

Sie bekommen im Internet mehr Infos
über Inclusion Europe.

Das ist die Internet-Adresse:

www.inclusion-europe.org/etr